



FESTSPIELE
**EUROPÄISCHE
WOCHEN**
PASSAU

BlechReiz
Brass & Beats

DAVID ZUDER | POSAUNE
HANNES BURGSTALLER | HORN
MARTIN KOHLWEIS | TUBA
NICO SAMITZ | TROMPETE
PETER KOSZ | TROMPETE, CAJON

5.7.2026 | 19 UHR
ORTENBURG, SCHLOSS



Zusammenfinden

Wie kann gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer zunehmend polarisierten Welt gelingen? Welche Werte verbinden Europa – und was hält unsere Gesellschaften zusammen?

Mit dem Videoprojekt „Zusammenfinden“ widmen sich die Festspiele Europäische Wochen diesen Fragen. Persönlichkeiten aus Politik, Literatur und öffentlichem Leben teilen ihre Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven.

Zu den Mitwirkenden zählen unter anderem Navid Kermani, Ilse Aigner, Alexander Schallenberg, Prof. Hans-Werner Sinn und Prof. Heinrich Oberreuter.

Die Videobeiträge finden Sie über den QR-Code

Jetzt scannen



DAS PROGRAMM WIRD MODERIERT.

DAS KONZERT FINDET MIT PAUSE STATT.



David Zuder



In der Vergangenheit hat bei David das Autofahren und das hin und her Pendeln zwischen Orchesterproben und Konzerten in Österreich, Deutschland und Italien alle anderen Tätigkeiten wie in etwa Üben, Schlafen, Essen, Zeit mit seiner Frau verbringen, Stücke fürs Quintett auswendig lernen, die Homepage immer aktuell halten, Rechnungen zahlen usw. in den Schatten gestellt.

Das ist nun Geschichte. Er hat sich mittlerweile in Kärnten mit Frau und Kindern niedergelassen. Das Autofahren und Pendeln hat er ersetzt durch das Wirken als Pädagoge an den verschiedenen heimischen Bildungseinrichtungen wie den Musikschulen des Landes Kärnten und der Gustav Mahler Privatuniversität.

...für alles andere hat er nach wie vor eigentlich keine Zeit.

Musikalische Ausbildung

- 2021 – 2023: Studium Master IGP an der Gustav Mahler Privatuniversität
- 2017 Repertoire-Studium am Kärntner Landeskonservatorium bei Prof. Gerald Pöttinger
- 2014 – 2016: Studium „Künstlerisches Diplom“ am Kärntner Landeskonservatorium bei Prof. Gerald Pöttinger
- 2010 – 2014: IGP-Studium im Kärntner Landeskonservatorium bei Prof. Gerald Pöttinger
- 1998: Erster Tenorhornunterricht bei Alfred Lippauer

Musikalisches Wirken

- Seit 2023: Lektor an der Gustav Mahler Privatuniversität
- Seit 2021: Lehrer an den Musikschulen des Landes Kärnten
- 2018 – 2019: Posaunist an der Oper Graz



- Seit 2017: feste Aushilfe an der Oper Florenz
- 2017 Polizeiorchester Bayern
- Seit 2016: feste Aushilfe im Haydn Orchester Bozen/Trient
- Seit 2016: Akademist bei den Stuttgarter Philharmonikern
- Seit 2015: Mitglied bei Martin Grubingers Percussive Planet Ensemble
- 2014-2016: Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchester und der Internationalen Orchesterakademie der Bayreuther Osterferstspiele
- 2011 & 2016 Solokonzerte mit dem Kärntner Sinfonieorchester (Stadttheater Klagenfurt)
- Substitut am Stadttheater Klagenfurt und bei dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich
- 2012 Solokonzert mit der Neuen Sinfonie Villach



Hannes Burgstaller



Hannes „Horny“ Burgstaller ist mit Abstand der beste Hornist im gesamten Quintett. Wir stellen immer wieder verblüfft fest: Für einen Hornisten trifft er ganz schön viele Töne! Hannes ist ein wahrer Naturbursche, am liebsten wäre er den ganzen Tag auf der Alm. Zu seinem eigenen Leidwesen studierte er in der für ihn unfassbar riesigen Großstadt München. Nach absolviertem Masterstudium ist er dann aber wieder in die etwas kleinere Stadt Salzburg umgezogen, wo zumindest der Weg Bahnhof-Übezimmer-

Schlafzimmer kein Problem darstellt. Wie er sich jetzt in Wien zurecht finden wird bleibt abzuwarten.

Musikalische Ausbildung

- 2015: abgeschlossenes Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Eric Terwilliger
- 2008-2012: IGP Studium am Kärntner Landeskonservatorium in Klagenfurt bei Prof Werner Loipold mit – ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen
- 1997: Erster Hornunterricht an der Musikschule Spittal Drau bei Nageler Johann

Musikalisches Wirken

- seit 2017 Lehrer in Musikschulen des Musikum Salzburg
- seit 2014 Lehrer an der Musikschule Berchtesgaden
- 2013 Orchesterpraktikum bei den Bad Reichenhaller Philharmonikern
- seit 2012 Substitut im RSO Wien



Martin Kohlweis



Natürlich nur vom Tonumfang her ist Martin der Tiefste im Quintett. Denn durch sein geistig hochwertiges Studium „angewandte Musikwissenschaften“ ist er allen anderen Mitgliedern weit überlegen in Sachen musikalisches Hintergrundwissen, Geschichte und Allgemeinbildung! (zumindest wollen wir, dass er das auch weiterhin glaubt!). Er hat ein zu ihm passendes Instrument, denn es ist so groß, dass sein gesamtes Gesicht verdeckt wird. Somit wird unser Auftritt nicht nur akustisch, sondern auch optisch

aufgewertet!

Musikalische Ausbildung

- seit 2017: Masterstudium Pädagogik Tuba an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Wilfried Brandstötter
- 2013 – 2015: Masterstudium Tuba an der Universität Augsburg bei Prof. Steffen Schmid
- 2009 – 2014 Bachelor of Arts in Angewandte Musikwissenschaften an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
- 2009 – 2013 Instrumental und Gesangspädagogik (IGP) am Konservatorium Klagenfurt mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden bei Prof. Christian Hoffmann

Musikalisches Wirken

- seit 2015 Lehrer im Landesmusikschulwerk Oberösterreich
- seit 2013 Mitglied der Orchester-Akademie Ossiach
- seit 2013 Mitglied des „European Brass Ensemble“ Leitung: Prof. Thomas Clamor
- seit 2009 Substitut beim Kärntner Sinfonieorchester/Stadttheater Klagenfurt



- seit 2008 Mitglied der Brass Band des Kärntner Landesmusikschulwerkes

Nico Samitz



Da Nico wieder einmal mit dem Komponieren beschäftigt ist, hat er uns statt einer Beschreibung über sich eine merkwürdige Partitur geschickt, die wie aber leider hier aus Urheberrechtsgründen nicht veröffentlichen dürfen. Als kreativer Kopf des Ensembles steckt er so viel Energie in die künstlerische Entwicklung des Quintetts, dass für gewöhnliche Denkvorgänge, wie z.B.: „Was ziehe ich an? In welcher Stadt ist das

heutige Konzert? In welcher Stadt bin ich? Wo ist meine Trompete? Wer bin ich eigentlich? Und woher kommen diese vier Blechbläser neben mir und die ganzen Leute im Publikum?“ nur wenig freie Gehirnzellen übrig bleiben.

Gemeinsam mit Martin ist er für das Notenmaterial zuständig, das zuerst auf Papier gebracht wird, bevor es auswendig gelernt werden kann.

Musikalische Ausbildung

- Seit 2012 Musikstudium Konzertfach & IGP am Mozarteum Salzburg bei Prof. Hans Gansch/Andreas Öttl
- 2011 Privatunterricht bei Gernot Höfferer
- 1999 – 2011 Trompetenunterricht bei Robert Hofer

Musikalisches Wirken

- 2023 Bayerische Staatsoper
- 2021 Heidelberger Philharmoniker
- 2019 Münchner Symphoniker
- 2018 Münchner Philharmoniker



- 2018 Polizeiorchester Bayern
- 2017 Zeitvertrag an der Bayerischen Staatsoper
- 2015 Akademie Bayerische Staatsoper, Andechser ORFF-Akademie des Münchner Rundfunks
- 2014 Mitglied EUYO, Projekte mit Barockorchester des Mozarteum Salzburg

Peter Kosz



Trotz seines Spitznamens „Kosy-ultrasoft“ ist Peter der stärkste Mann in unseren Reihen, wohl weil er vor Kurzem durch hartes Training 20 Kilo Bauchspeck verloren hat und ca 10kg Fett in reine Muskelmasse umgewandelt hat (9 Kilo befinden sich davon in seinen trainierten Trompeterlippen). Wenn er wieder einmal (was leider viel zu oft vorkommt) durch seine vielen Musikprojekte und die volle Lehrverpflichtung in der Musikschule in

Zeitnot gerät, würde er am liebsten während des Joggens seine Basics üben und am Fahrrad das nächste Konzert einstudieren.

Musikalische Ausbildung

- Seit 2013: Magisterstudium Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung (Trompete und Gesang) an der Universität für darstellende Kunst in Graz, Masterstudium IGP und Konzertfach Trompete an der Universität für darstellende Kunst in Graz bei Professor Stanko Arnold
- 2007-2012: Bachelorstudium IGP und Bachelorstudium Konzertfach Trompete an der Universität für darstellende Kunst in Graz. Professor: Stanko Arnold.
- 1996: erster Trompetenunterricht in der Musikschule Spittal an der Drau bei Robert Hofer (Hoviholohoff Austrian Brass Quintett)



Musikalisches Wirken

- 2010-2015 Brassband Kärnten
- Seit 2014: Lehrer für Trompete und musikalische Früherziehung an den Musikschulen des Landes Kärnten
- 2011 Euphonia (Zoltan Kocsis)
- 2010 Solokonzert mit der Grazer Bläservielharmonie
- 2008-2011 Austrian Brassband, Solo Eb-Horn





VORSTAND

Rosemarie Weber | 1. Vorsitzende
Dr. Karl Benedikt Freiherr von Moreau | 2. Vorsitzender
Cornelia Wasner-Sommer | 3. Vorsitzende
Prof. Dr. Carola Jungwirth | Schatzmeisterin
Dr. Wilfried Hartleb | Schriftführer

Hans-Georg Härter | Ehrenvorsitzender

INTENDANT

Dr. Carsten Gerhard

TEAM

Carina Brenner, Verwaltung
Leander Gottinger, Technik
Bruno Hartl, Technische Leitung
Lisa Miemietz, Büroleitung und Künstlerisches Betriebsbüro
Anne-Marie Thederahn, Öffentlichkeitsarbeit
Caroline Schober, Künstlerisches Betriebsbüro
Carlotta Richter, Künstlerisches Betriebsbüro
Renate Heindl, Ticketing/Besucherservice

BEIRAT: Gewählte Beiratsmitglieder

Walter Keilbart | Gregor Berg | Christian Flisek, MdL a. D. | Ludwig Fuller | Karl Geroldinger | Peter Kratzer | Matthias Edler von Pollak | Elisabeth Rickl | Bernd Sibler, Staatsminister a.D. | Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL a. D.

BEIRAT: Entsandte Beiratsmitglieder

Oberbürgermeister der Stadt Passau | Landrat des Landkreises Passau | Bezirkstagspräsident des Bezirks Niederbayern | Landeshauptmann des Bundeslandes Oberösterreich | Bezirkshauptmann des Bezirks Südböhmen | Bischof des Bistums Passau | Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Passau | Präsident der Universität Passau

KURATORIUM

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter | Kuratoriumspräsident
Abt Marianus Bieber OSB, Abt der Benediktinerabtei Niederaltaich | Tan Dun, Komponist, Dirigent und Oscar-Preisträger | Cornelia Froboess, Schauspielerin | Dr. Thomas Goppel, MdL, Staatsminister a. D. | Hans-Georg Härter, ehem. Vorstandsvorsitzende der ZF Friedrichshafen AG | Rainer Haselbeck, Regierungspräsident der Regierung von Niederbayern | Wolfgang Krebs, Kabarettist | Franz Meyer, Staatssekretär a. D. | Gerhard Oppitz, Pianist | Maria Christina Prinzessin von Sachsen, Fotografin | Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament

IMPRESSUM

Herausgeber: Festspiele Europäische Wochen Passau e.V. | Nibelungenplatz 5, D-94032 Passau
Tel: +49[0]851/560 96-0 | ew@ew-passau.de | www.ew-passau.de

